



Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis  
Dr. Dagmar und Christoph Burbach

Wallstraße 4 64823 Groß-Umstadt Tel.: 06078/910355 www.zahnarztpraxis-burbach.de

# Amalgamsanierung

KURZ INFO

weitere KURZ-INFORMATIONEN gibt es auch zu folgenden Themen:

- Professionelle Zahnreinigung
- Zahnaufhellung
- Implantate
- Veneer
- Füllungsalternativen
- "die Dritten"
- Parodontitis

Diese Informationen wurden sorgfältig von unserem Team für Sie zusammengestellt.



Sie sind kostenlos in unserer Praxis erhältlich und stehen im Internet auf

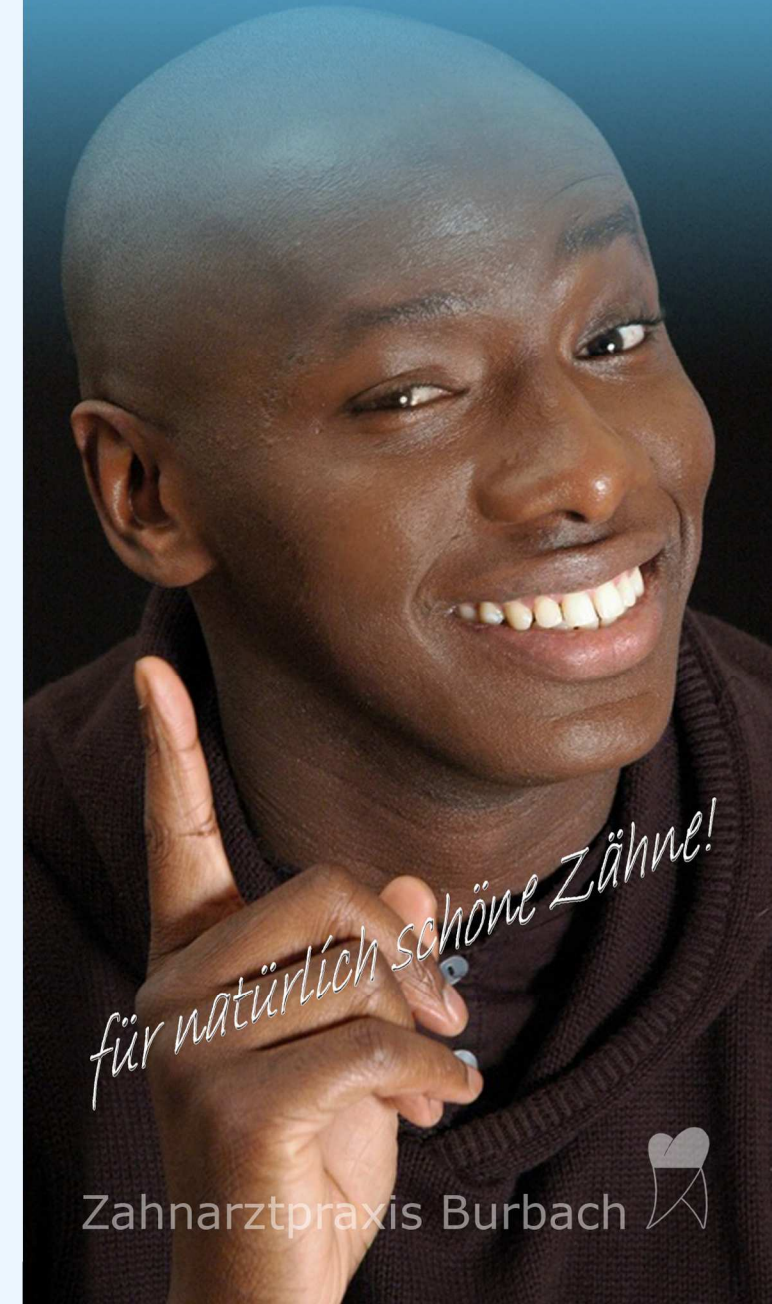
[www.zahnarztpraxis-burbach.de](http://www.zahnarztpraxis-burbach.de)

als Download zur Verfügung.

Wünschen Sie eine individuelle Beratung?

Dann vereinbaren Sie einen kostenlosen persönlichen Beratungstermin unter:

06078/910355



*für natürlich schöne Zähne!*

Zahnarztpraxis Burbach



## Nur häßlich, oder auch schädlich?

**Auch wenn Amalgam in der heutigen Zahnmedizin kaum noch Verwendung findet, so haben doch sehr viele Menschen noch Zahnfüllungen aus diesem Material. Sicherlich muss nicht jeder Patient durch Amalgamfüllungen krank werden oder unter Befindlichkeitsstörungen leiden. Sollten Sie jedoch zu dieser Gruppe gehören, können wir mit einer fachgerechten Entfernung zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.**

### Was ist Amalgam?

Amalgam besteht aus Kupfer, Zinn, Zink, Silber und zu einem großen Teil aus Quecksilber. Noch heute stellt es für die gesetzlichen Krankenkassen die Regelversorgung dar. Denn es ist billig, einfach und schnell zu verarbeiten und sehr haltbar. Bis heute gibt es kein Material, das alle dieser Kriterien in gleichem Maße erfüllt.

Dabei steht außer Frage, dass das enthaltende Quecksilber gesundheitsschädlich ist:

Quecksilber bindet sich an körpereweiße und verändert deren Oberflächenstruktur. So können Autoimmunerkrankungen entstehen, weil das Abwehrsystem diese veränderten Eiweiße für Fremdstoffe hält.

Quecksilber zerstört die Eiweißhülle der Nervenfasern und führt zu Reizleitungsstörungen. Dieser Mechanismus wird als mögliche Ursache für die Multiple Sklerose diskutiert.

Quecksilber blockiert die sog. Ionenkanälchen der Nervenzellen und schädigt damit deren Stoffwechsel.

Quecksilber verdrängt Spurenelemente wie Zink und Selen aus Enzymen und blockiert so deren Funktion.

Quecksilber erhöht die Antibiotika-Resistenz krankheitserregender Bakterien.

Die Verwendung von Amalgam ist in Deutschland zwar nicht verboten, aber nach offiziellen Empfehlungen des Gesetzgebers sollte es nicht mehr zu Einsatz kommen. In deutschen Zahnarztpraxen muss es als Sondermüll entsorgt werden.

### Müssen alle vorhandenen Amalgamfüllungen ausgetauscht werden?

Glücklicherweise fühlen sich die meisten Menschen nicht durch bestehende Amalgamfüllungen beeinträchtigt oder werden krank. Denn die größte Quecksilberbelastung für den Körper erfolgt beim Stopfen der Füllung, wenn das Quecksilber noch nicht chemisch gebunden ist und beim Entfernen. Dann wird es direkt in Form von Dämpfen und Materialkrümel vom Organismus aufgenommen. Die Menge des freigesetzten Quecksilbers einer fertig abgebundenen Füllung ist sehr gering. Deshalb müssen nicht alle Amalgamfüllungen dringend ausgetauscht werden.

Allerdings wird Amalgam mit vielen Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen in Verbindung gebracht.

Dazu können gehören:

- Kopfschmerzen, chronische Müdigkeit, Konzentrationsstörungen
- Schwindel, Depressionen, psychische Erkrankungen
- Lähmungen, Krämpfe, Muskelzittern
- Verdauungsstörungen, Zahnfleischbluten, Zungenbrennen, Metallgeschmack
- Heuschnupfen, häufige Infektionen
- Hauterkrankungen, Haarausfall, Allergien
- Nierenerkrankungen
- Unfruchtbarkeit
- Autoimmunerkrankungen (Morbus Crohn, Multiple Sklerose ...)

Die Zunahme chronischer Erkrankungen ist auch Folge unserer Lebensweise: Umweltverschmutzung, industriell gefertigte Nahrung, Vitalstoffmangel, Genussgifte, Elektrosmog, Stress und vieles andere belastet täglich unseren Organismus. Das Fass füllt sich allmählich, bis es überläuft und der Mensch krank wird. Schwermetalle aus Amalgam machen einen Teil dieser Fassfüllung aus.

Hier kann eine fachgerecht durchgeführte Amalgamsanierung zu einer Verbesserung Ihrer Gesundheit beitragen. Um eine zusätzliche Belastung zu vermeiden, werden die Zähne durch einen Spanngummi (sog. Kofferdam) von der Mundhöhle isoliert. Mit speziellen Schleifkörpern und reduzierter Drehzahl wird dann das Amalgam unter sorgfältiger Wasserkühlung und Absaugung restlos entfernt.

### Was gibt es dabei zu beachten?

Oft wird eine Amalgamsanierung aufgrund der Diagnose eines Therapeuten durchgeführt, in dessen Therapiekonzept die eigentliche Amalgamentfernung integriert werden muss. Das bedeutet unter Umständen im Vorfeld Stärkung und Vorbereitung des Organismus durch geeignete Maßnahmen und wenn möglich Austesten geeigneter Füllungsmaterialien für die zukünftige Restauration. Danach schrittweise und sorgfältige Amalgamentfernung unter umfangreichen Schutzmaßnahmen. Ersatz des Amalgams durch vorläufige Provisorien oder durch auf ihre Verträglichkeit getestete endgültige Materialien. Im Anschluss Schwermetallentgiftung durch biologische und auf ihre Wirksamkeit getestete Präparate.

Als Neuversorgung kommen in der Regel metallfreie Restaurationen aus bioverträglicher Keramik oder keramikverstärktem Komposit zum Einsatz, die keine Belastung für den Organismus darstellen.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.  
Vereinbaren Sie einen Termin unter:  
**06078/910355**